

Spickzettel

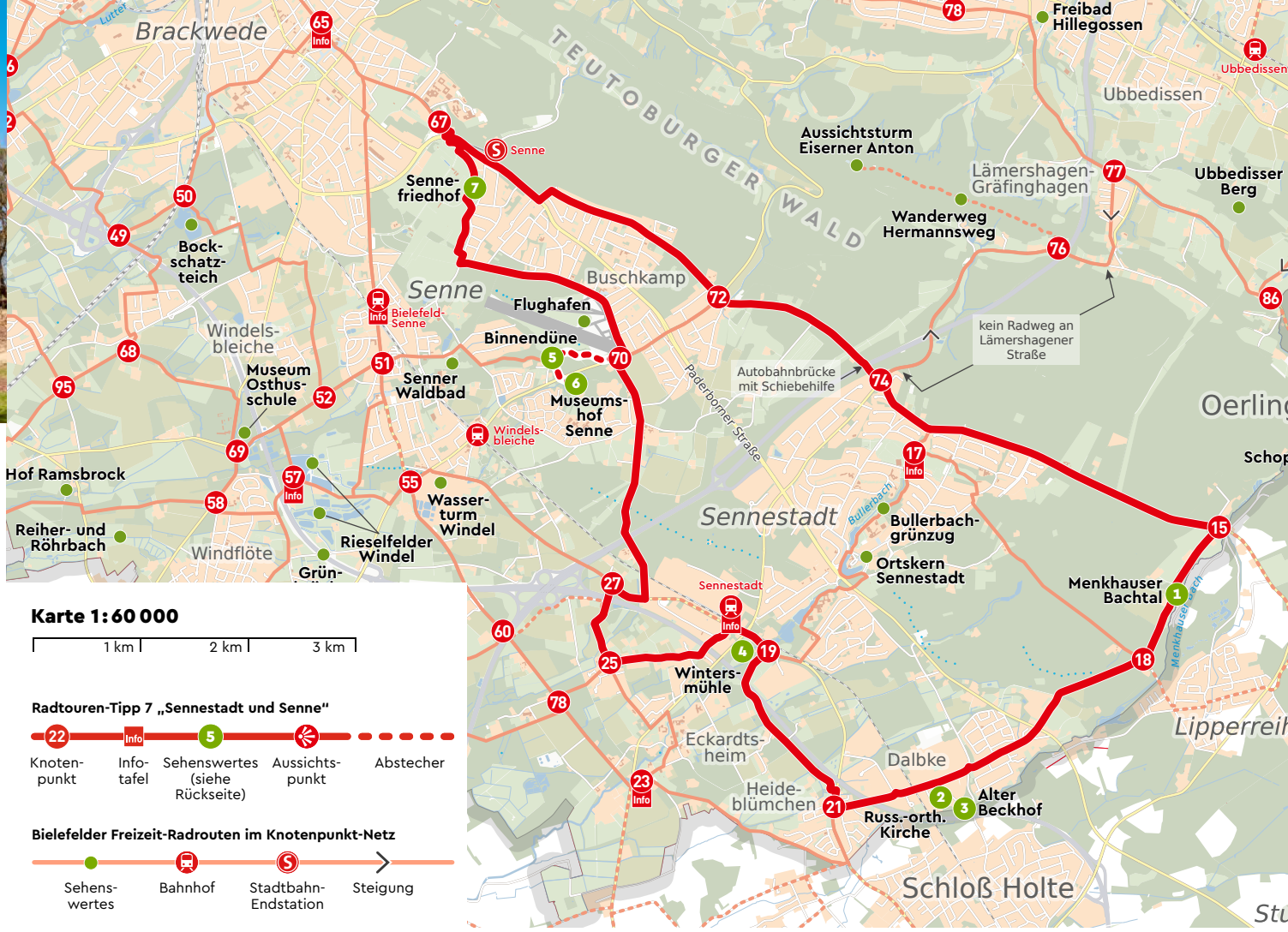
Radtouren-Tipp 7 Sennestadt und Senne



Binnendüne in der Senne

Foto: Ulrich Helweg

- Schwierigkeit** leichte Tour; flach
- Dauer** 2 ¼ Stunden **Länge** 24 km
- Wege** Nebenstraßen, Feldwege; Autobahnbrücke mit Schiebehilfe zwischen den Knotenpunkten 72 und 74. Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
- Umgebung** Kiefernwald, Felder, Stadt
- Zu entdecken** Sennelandschaft, Menkhäuser Bachtal, Russisch-orthodoxe Kirche, Museumshof Senne, Sennfriedhof
- Start/Ziel** z.B. am Bahnhof Sennestadt und an der Stadtbahn-Endstation Senne
- Einfache Orientierung** Folgen Sie ab Knotenpunkt 67 (Nähe Stadtbahn-Endstation Senne) diesen Knotenpunkten:



Karte 1: 60 000

1 km | 2 km | 3 km

Radtouren-Tipp 7 „Sennestadt und Senne“

22 Info 5 Aussichtspunkt Abstecher

Bielefelder Freizeit-Radrouten im Knotenpunkt-Netz

Sehenswertes Bahnhof Stadtbahn-Endstation Steigung



Rundtour, 24 km

www.bielefeld.de/radfremdlich

Das Knotenpunkt-Netz
In ganz Bielefeld sind die Radroutenkreuzungen – die Knotenpunkte – mit Nummern beschildert. Im Knotenpunkt-Netz sind Radtouren ohne große Vorbereitung möglich. Radeln Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Foto: Claudia Böhm



Ideale Ergänzung: Der Fahrradstadtplan Bielefeld
Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum
Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald
Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan
Basis-Routenkonzept: ADFC Bielefeld
Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld
Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)
Titelfoto: Museumshof Senne, Ulrich Helweg
1. Auflage 2020



Rund um Sennestadt

Am Südhang des Teutoburger Waldes entstand ab 1956 nach Plänen von Hans Bernhard Reichow die organische Stadtlandschaft der Sennestadt. Das Sennestadthaus steht auf einer Halbinsel im Stadtteich. Es war ursprünglich als Rathaus der bis 1973 eigenständigen Stadt geplant. Heute dient es als Bezirksamt und ist kulturelles Zentrum des Stadtbezirks.



Sennestadthaus

Russisch-orthodoxe Kirche Beckhofsiedlung



Fotos (2): Claudia Böhm



Der Glockenturm der **2** russisch-orthodoxen Kirche blitzt durch die Bäume und lockt zu einem Abstecher in die Beckhofsiedlung. Der Grundstein für die Siedlung rund um den **3** Alten Beckhof wurde 1957 gelegt, um ZwangsarbeiterInnen, die nicht ihre Heimatländer zurückzukehren konnten, eine neue Heimat zu bieten.



Foto: Amt für Verkehr

Die **4** Wintersmühle am Sennestädter Bullerbach ist eine alte Wassermühle, die 1530 erstmalig urkundlich erwähnt wurde. Seit 1970 befindet sich hier ein Hotel.

Tipp: An dem kleinen Teich hinter der Wintersmühle lässt es sich schön picknicken.

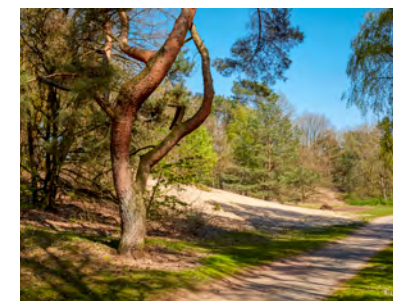
Entspanntes Radeln Ruhige Straßen



Fotos (2): Ulrich Helweg

Rund um Sennestadt radelt man auf ruhigen Straßen unter Bäumen entlang ausgedehnter Grün- und Waldflächen. Wussten Sie, dass der Begriff „Senne“ sich nicht von „Sand“ ableiten lässt? Vielmehr stammt er von dem 981 erstmals be-rurkundeten Begriff „Sinedi“, der „altes Heide-land“ bedeutet.

Südlich des Teutoburger Waldes liegt die Trocken-Senne. Besondere Geländeformen wie **5** Binnendünen und Trockentäler sind typisch für diesen Teil des Landschaftsraumes Senne.



Fachwerkhäuser und Bauerngärten Museumshof Senne



Foto: Ulrich Helweg

Abstecher: Versteckt in einem kleinen Waldstück im Stadtteil Senne liegt der **6** Museumshof Senne mit fünf denkmalgeschützten Fachwerkhäusern aus vier Jahrhunderten.



Foto: Amt für Verkehr



Foto: Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Der **7** Sennefriedhof ist einer der größten und schönsten Waldfriedhöfe Deutschlands. Die Querachse mit der 1913 erbauten Alten Kapelle, der Leichenhalle und dem Wasserbecken bildet einen reizvollen Kontrast zur Kiefern- und Heide-landschaft.

Höhenprofil Radtouren-Tipp 7 „Sennestadt und Senne“

